

Prozeß gegen Kenias Führung

Den Haag. Kenias Vizepräsident William Ruto (46) muß sich seit Dienstag als erster ranghoher Politiker im Amt vor dem Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag verantworten. Ruto soll nach Ansicht der Anklage ethnische Unruhen nach der Präsidentenwahl in Kenia 2007 organisiert haben. Das Gericht macht ihm wegen mutmaßlicher Verbrechen gegen die Menschlichkeit den Prozeß. Es ist der erste Prozeß gegen Kenias Staatsspitze. Im November muß Präsident Uhuru Kenyatta in Den Haag erscheinen. Wegen dieser Prozesse will Kenia als weltweit erstes Land aus der Organisation des IStGH austreten, was aber keinen Einfluß auf die laufenden Verfahren haben soll.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207221.prozeß-gegen-kenias-führung.html>